

Der Kraftfahrzeugbestand in den Stadtbezirken

Das Statistische Amt berichtete wiederholt über Probleme des Kraftfahrzeugverkehrs in München. Einen breiten Raum der Untersuchungen haben bisher Bestandsermittlungen, unterteilt nach den verschiedensten Gesichtspunkten, eingenommen. Bis jetzt war es immer nur möglich, den gesamten Kraftfahrzeugbestand innerhalb der Stadt zu untersuchen. Nachdem seit einiger Zeit die mit Kraftfahrzeugen in Zusammenhang stehenden Verwaltungsvorgänge durch EDV-Anlagen erfaßt und abgewickelt werden, sieht sich das Statistische Amt erstmals in der Lage, den Kraftfahrzeugbestand stadtbezirkweise zu erfassen und aufzugliedern.

Vorliegende Untersuchung spart aus dem Gesamtbestand einige Kategorien aus, die nach unserer Meinung die Öffentlichkeit weniger interessieren und deshalb vernachlässigt werden können. Dazu gehören Lastkraftwagen, Anhänger und Sonderfahrzeuge. Vom Gesamtbestand, der zum Berichtszeitpunkt (August 1977) rund 447 000 Einheiten umfaßte, bleiben nur rund 29 000 Fahrzeuge unberücksichtigt.

In den nachfolgenden Tabellen fällt sicherlich auf, daß eine geringe Anzahl von Kraftfahrzeugen als „nicht zuordenbar“ eingestuft wurde. Es handelt sich dabei um Fälle, bei denen die Adresse der Halter aus den verschiedensten Gründen einem Münchener Stadtbezirk nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, wie z. B. die Fahrzeuge einiger Verwaltungen und Organisationen. Da es sich hierbei aber nur um rund 1 % aller erfaßten Kraftfahrzeuge handelt, kann diese Ungenauigkeit hingenommen werden, ohne daß dadurch die Gesamtaussage der Untersuchung beeinträchtigt wird.

Laut Tabelle 1 waren im August 1977 im Stadtgebiet 446 698 Kraftfahrzeuge zugelassen. Der 27. Stadtbezirk Milbertshofen-Hart hatte mit 32 932 Kraftfahrzeugen die Spitzenposition inne, gefolgt von Ramersdorf-Perlach, wo 27 191 und Bogenhausen, wo 24 275 Pkw und andere Fahrzeuge zugelassen waren.

Im 40. Stadtbezirk Lochhausen-Langwied waren nur 1 976 Kraftfahrzeuge registriert, womit dieser Stadtbezirk das Schlußlicht der Aufstellung darstellt. Der 12. Stadtbezirk Isarvorstadt-Deutsches Museum und der 6. Stadtbezirk Maxvorstadt-Königsplatz rangieren mit 2 594 gemeldeten Kraftfahrzeugen an vorletzter bzw. mit 3 988 Einheiten an drittletzter Stelle.

Zum Berichtszeitpunkt waren 373 810 Personenkraftwagen in München angemeldet. Der 27. Stadtbezirk Milbertshofen-Hart ist auch bei den Pkw an erster Stelle zu finden. Dort waren 28 628 Personenautos in Betrieb. Die weitere Reihenfolge an der Spitze ist genauso wie beim Gesamtbestand: Ramersdorf-Perlach liegt mit 23 443 Einheiten auf dem zweiten Platz, Bogenhausen mit 20 707 auf dem dritten.

Diese Reihung kann als Beweis dafür gelten, daß der Gesamtbestand an Kraftfahrzeugen von Personenkraftwagen dominiert wird.

Auch am unteren Ende einer möglichen Skala sind die Verhältnisse ähnlich wie beim Gesamtbestand. Die wenigsten Personenkraftwagen (1 571) sind in Lochhausen-Langwied gemeldet. Es folgt, wie schon beim Gesamtbestand, der 12. Stadtbezirk Isarvorstadt-Deutsches Museum mit 2 110 zugelassenen Automobilen. An drittletzter Stelle, wie bereits in der vorherigen Aufstellung, mit 3 023 Einheiten der 6. Stadtbezirk Maxvorstadt-Königsplatz.

Nun zu den Kombinationskraftwagen: Von 33 788 Kombis Gesamtbestand waren 1 949 in Bogenhausen zugelassen, womit dieser Stadtbezirk die meisten Kraftfahrzeuge dieser Art

Der Kraftfahrzeugbestand in den Stadtbezirken
(Stand August 1977)

Tabelle 1

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw	Kombi
1 Altstadt	8 240	154	5 635	1 136
5 Maxvorstadt-Universität	5 481	253	3 756	683
6 Maxvorstadt-Königsplatz	3 988	74	3 023	482
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	5 800	131	5 035	379
8 Marsfeld	5 363	61	3 994	476
9 Wiesenviertel	5 859	81	4 095	690
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	4 395	99	3 327	482
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	4 950	110	4 089	447
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	2 594	60	2 110	249
13 Lehel	5 967	98	4 786	705
14 Haidhausen	10 861	189	8 444	916
16 Au	6 015	136	4 933	473
17 Obergiesing	13 587	248	11 868	886
18 Untergiesing-Harlaching	16 204	304	14 012	1 095
19 Sendling	11 195	229	8 963	998
20 Schwantalerhöhe	7 397	132	5 962	677
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	9 569	266	7 539	986
22 Schwabing-Freimann	20 791	366	17 296	1 482
23 Neuhausen-Nymphenburg	12 546	265	10 804	925
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	21 486	454	18 287	1 523
25 Laim	17 189	335	15 072	994
26 Schwabing-West	10 923	243	9 572	752
27 Milbertshofen-Hart	32 932	838	28 628	1 863
28 Neuhausen-Moosach	21 993	473	18 816	1 450
29 Bogenhausen	24 275	436	20 707	1 949
30 Ramersdorf-Perlach	27 191	575	23 443	1 746
31 Berg am Laim	11 839	272	9 873	978
32 Trudering	13 961	343	11 603	1 083
33 Feldmoching-Hasenberg	17 768	475	14 963	1 156
34 Waldfriedhofviertel	17 454	312	14 549	1 453
35 Pasing	13 300	271	11 113	963
36 Solln	7 963	158	7 085	470
37 Obermenzing	7 661	179	6 712	487
38 Allach-Untermenzing	9 484	232	7 755	713
39 Aubing	8 811	256	7 524	593
40 Lochhausen-Langwied	1 976	61	1 571	134
41 Hadern	13 483	317	11 952	792
Nicht zuordenbar	6 207	201	4 914	522
München zusammen	446 698	9 687	373 810	33 788

vorweisen konnte. An zweiter Stelle lag, wie schon bei früheren Kategorien, der 30. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach, der 1 746 Einheiten meldete. An dritter Stelle erscheint hier mit 1 523 Wagen der 24. Stadtbezirk Thalkirchen-Obersendling-Forstenried. Am unteren Ende der Aufreihung sind wieder Lochhausen-Langwied mit 134 und der 12. Stadtbezirk Isarvorstadt-Deutsches Museum mit 249 Kombis zu finden. Den drittletzten Rang nimmt diesmal nicht der 6. sondern der 7. Stadtbezirk Maxvorstadt-Josephsplatz ein. In diesem Teil der Stadt waren 379 Einheiten zugelassen.

Nachdem sich Motorräder wieder zunehmender Beliebtheit erfreuen, wird in Tabelle 1 auch dargestellt, wie sich der Gesamtbestand von 9 687 Fahrzeugen auf die Stadtbezirke verteilt. Gemessen an den absoluten Zahlen hat Milbertshofen-Hart den höchsten Besatz mit 838

Krafträdern, gefolgt von Ramersdorf-Perlach mit 575 Einheiten. Erstmals taucht der 33. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg mit Hilfe seines Motorradbestandes in der Spitzengruppe auf. In diesem Gebiet waren nämlich 475 Krafträder zugelassen, was den dritten Platz, allerdings ganz knapp vor Neuhausen-Moosach bedeutet, wo 473 Kräder gemeldet waren. Die geringsten Zulassungszahlen waren im 12. Stadtbezirk Isarvorstadt-Deutsches Museum mit 60 und in Lochhausen-Langwied sowie im 8. Stadtbezirk Marsfeld mit je 61 zugelassenen Einheiten festzustellen.

Bestandszahlen allein sagen noch nichts darüber aus, wie gut oder wie schlecht die Bevölkerung eines Stadtbezirkes mit gewissen Verbrauchsgütern, zum Beispiel Kraftfahrzeugen, ausgestattet ist. Um Angaben über den Versorgungsgrad zu erhalten, muß deshalb der jeweilige Bestand mit den zugehörigen Bevölkerungszahlen in eine Relation gebracht werden. Dies ist bezüglich des Kraftfahrzeugbestandes in Tabelle 2 geschehen. Dabei zeigt sich sofort, daß die Reihenfolge, wie sie auf Grund reiner Bestandszahlen errechnet wurde, nicht aufrecht zu halten ist.

Bei allen Kategorien von Kraftfahrzeugen steht beispielsweise der 1. Stadtbezirk Altstadt an der Spitze. Dies ist sicher auf den Firmenbesatz zurückzuführen. Viele Firmen und Betriebe haben ihre Firmenfahrzeuge mit der Adresse zugelassen, unter der ihre Firma registriert ist. Diese Tatsache, zusammen mit dem geringen Bevölkerungsbestand dieses Stadtbezirkes, führt beispielsweise zu einer Kraftfahrzeugdichte von 611 Einheiten auf je 1 000 Einwohner. Beim Pkw-Bestand ist es ähnlich: Mit 502 Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner steht der 1. Stadtbezirk weit an der Spitze. Der Hinweis auf die firmeneigenen Fahrzeuge zeigt, daß es sich beim Stadtbezirk Altstadt mit Sicherheit um einen Sonderfall handelt, der bei der Betrachtung darüber, wie die Bevölkerung der einzelnen Quartiere mit Kraftfahrzeugen ausgestattet ist, außer Betracht bleiben muß.

Sehr hohe Kraftfahrzeugdichten, nämlich 571 bzw. 446 auf 1 000 Einwohner, errechneten sich für den 8. Stadtbezirk Marsfeld und den 5. Stadtbezirk Maxvorstadt-Universität. Von diesen Spitzenpositionen aus nimmt die Kraftfahrzeugdichte von Stadtbezirk zu Stadtbezirk kontinuierlich ab, um im 11. Stadtbezirk Isarvorstadt-Glockenbachviertel mit 250 Einheiten auf 1 000 Einwohner ihren niedrigsten Wert zu erreichen. Mit 269 Kraftfahrzeugen je 1 000 Einwohner sind die Bewohner der Schwanthalerhöhe (20. Stadtbezirk) nicht sehr viel besser ausgestattet als die Bürger, die im 11. Stadtbezirk wohnen. Fast die gleiche Kraftfahrzeugdichte wie in der Schwanthalerhöhe ergab sich auch in der Au (16. Stadtbezirk), wo am Erhebungsstichtag 271 Kraftfahrzeuge auf 1 000 Einwohner entfielen. Diese Reihung zeigt, daß in Stadtvierteln, die gemessen an der Bevölkerungsstruktur (viele Ausländer, viele ältere Mitbürger) eine gewisse Sonderstellung im gesamten Stadtbereich einnehmen, die Kraftfahrzeugdichte gegenüber dem Durchschnitt oder gar anderen Stadtvierteln beträchtlich abfällt. Bei den Personenkraftwagen ist die Situation am unteren Ende der Aufstellung genauso wie beim Gesamtbestand. Die geringste Dichte ist mit 229 Einheiten je 1 000 Einwohner im 11. Stadtbezirk (Isarvorstadt-Glockenbachviertel) festzustellen; an vorletzter Stelle liegt die Schwanthalerhöhe (241 Einheiten pro 1 000 Einwohner), an drittletzter Stelle der 16. Stadtbezirk Au mit 243 Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner. An der Spitze der Tabelle ist mit 502 Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner die Altstadt zu finden. Hierzu müssen die Einschränkungen bezüglich der firmeneigenen Wagen genauso gemacht werden, wie dies bei der Analyse des Gesamtbestandes schon der Fall war. Das Marsfeld (8. Stadtbezirk) weist 476 Pkw je 1 000 Einwohner auf, damit Platz 2.

Abweichend von der Reihenfolge beim Gesamtbestand taucht bei der Pkw-Dichte ein Stadtrandbezirk, nämlich der 32., Trudering, in der Spitzengruppe auf. Mit 374 Personenkraftwagen auf 1 000 Einwohner liegt dieser Stadtteil nicht nur an dritter Stelle sondern auch erheblich über dem städtischen Durchschnitt. Erwähnt muß noch werden, daß alle Stadtbezirke, die

Das Verhältnis von Kraftfahrzeugbestand und Einwohnern in den Stadtbezirken
(Stand August 1977)

Tabelle 2

Stadtbezirk	Kraftfahr- zeuge insgesamt	darunter		
		Pkw (einschließl. Kombi)		Krafträder
		zusammen	mit 2000 ccm u. mehr	
je 1 000 Einwohner*)				je 10 000 Einwohner*)
1 Altstadt	611	502	115	114
5 Maxvorstadt-Universität	446	361	63	206
6 Maxvorstadt-Königsplatz	341	300	53	63
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	278	260	29	63
8 Marsfeld	571	476	57	65
9 Wiesenviertel	405	331	75	56
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	286	248	38	64
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	250	229	29	56
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	281	255	39	65
13 Lehel	384	353	77	63
14 Haidhausen	289	249	32	50
16 Au	271	243	28	61
17 Obergiesing	287	269	28	52
18 Untergiesing-Harlaching	332	309	41	62
19 Sendling	319	284	35	65
20 Schwanthalerhöhe	269	241	30	48
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	372	331	38	103
22 Schwabing-Freimann	335	302	42	59
23 Neuhausen-Nymphenburg	278	260	35	59
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	368	340	41	78
25 Laim	326	305	34	64
26 Schwabing-West	320	302	40	71
27 Milbertshofen-Hart	319	295	35	81
28 Neuhausen-Moosach	323	298	34	69
29 Bogenhausen	367	342	50	66
30 Ramersdorf-Perlach	330	306	33	70
31 Berg am Laim	355	325	34	81
32 Trudering	412	374	56	101
33 Feldmoching-Hasenberg	312	283	32	83
34 Waldfriedhofviertel	355	325	38	63
35 Pasing	324	294	41	66
36 Solln	368	349	53	73
37 Obermenzing	387	363	55	90
38 Allach-Untermenzing	388	347	42	95
39 Aubing	318	293	32	92
40 Lochhausen-Langwied	419	361	43	129
41 Hadern	323	305	37	76
Nicht zuordenbar	—	—	—	—
München zusammen	340	310	40	74

*) Vorläufige Einwohnerzahl v. August 1977.

gemessen am absoluten Bestand auf die ersten drei Plätze zu stehen kamen, bei der differenzierten Betrachtungsweise, bei der die Bevölkerungszahlen mit ins Kalkül gebracht werden, über durchschnittliche Dichte-Werte nicht hinauskommen.

In der Tabelle 2 ist auch eine Spalte der Motorraddichte gewidmet. Da die absoluten Bestandszahlen bei dieser Art von Kraftfahrzeugen recht gering sind, wurden sie nicht auf 1 000 sondern auf 10 000 Einwohner bezogen, da andernfalls keine vergleichbaren Größen zu erzielen gewesen wären. Hierbei ergibt sich die erstaunliche Tatsache, daß auch bei der Kraft-raddichte die Altstadt ziemlich weit oben, nämlich auf Rang 3 zu finden ist. An zweiter Stelle (129 Kräder je 10 000 Einwohner) liegen die beiden Gebiete Lochhausen-Langwied, die zusammen den 40. Stadtbezirk bilden und gemessen am absoluten Bestand noch an vorletzter Stelle lagen. Die größte Dichte ist mit 206 Motorrädern auf 10 000 Einwohner im Stadtbezirk 5, Maxvorstadt-Universität, vorhanden. Weit unter dem städtischen Durchschnitt von 74 Einheiten je 10 000 Einwohner liegen wieder solche Stadtbezirke, die man auf Grund verschiedener Merkmale zu den weniger „guten“ Vierteln zählt. Es sind dies an letzter Stelle die Schwanthalerhöhe, an vorletzter Haidhausen und an drittletzter Obergiesing, wo nur 48 (im 20. Stadtbezirk), 50 (im 14. Stadtbezirk), bzw. 52 (im 17. Stadtbezirk) Krafträder auf je 10 000 Einwohner entfielen.

In den Tabellen 3 bis 5 sind die Kraftfahrzeugbestände in den einzelnen Stadtbezirken nach verschiedenen Gesichtspunkten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht und sozialer Status des Halters, unterteilt.

Aus Tabelle 3 ist zu ersehen, daß rund 68 % des Münchener Pkw-Bestandes (einschließlich Kombi 407 598 Einheiten) von männlichen Personen angemeldet wurden. Die Aufstellung soll aber in erster Linie aufzeigen, in welchem Umfang die verschiedenen Berufsgruppen am Gesamtbestand teilhaben.

Die Gruppe der Angestellten besitzt 158 672 Personenkraftwagen, das sind 38,9 % des Gesamtbestandes. Auf die Gruppe der Arbeiter entfällt nur etwa die Hälfte des Teiles, der Angestellten zugerechnet werden kann. Insgesamt wurden im August 1977 81 222 Pkw von Arbeitern betrieben. Der Anteil am Gesamtbestand beträgt 19,9 %. Mit 35 281 Personenfahrzeugen beträgt der Anteil der Beamten am Gesamtbestand 8,7 % und ist damit sogar etwas kleiner als der Teil, der auf Nichterwerbstätige entfällt. Diese Personengruppe verfügte am Stichtag über 36 735 Kraftfahrzeuge, das sind 9,0 %. Schließlich muß noch die zusammengefaßte Gruppe „Selbständige, Betriebe und Behörden“ erwähnt werden. Für Betriebe und Behörden sowie selbständige Einzelpersonen waren 90 752 Kraftfahrzeuge zugelassen.

Aus der Aufstellung ist auch zu ersehen, wie stark die Münchenerinnen am Pkw-Bestand beteiligt sind. Das weibliche Element ist am stärksten bei „Nichterwerbstätigen“ vertreten. Der Anteil von Fahrzeugen, der auf den Namen weiblicher Nichterwerbstätiger im Verkehr ist, beläuft sich auf 46,6 %. Wie gleich zu zeigen sein wird, ist der Anteil der Frauen bei den anderen Berufsgruppen bedeutend geringer.

Aus den Zahlen geht hervor, daß Arbeiterinnen am wenigsten über eigene Fahrzeuge verfügen, sind doch 93,4 % der sich im Besitz von Arbeitern befindenden Kraftfahrzeuge auf männliche Arbeiter zugelassen.

Nicht ganz so einseitig ist die Besitzverteilung bei den Beamten. Weibliche Mitglieder dieses Berufsstandes verfügen über 13,6 % des von Beamten angemeldeten Pkw-Bestandes. In Bezug auf Kraftfahrzeugbesitz stellen sich weibliche Angestellte am günstigsten, denn 28,0 % der von dieser Berufsgruppe gefahrenen Pkw sind auf weibliche Personen zugelassen.

Eine Erklärung für diese Abweichungen im Bezug auf die Anteile weiblicher Pkw-Besitzer innerhalb der Berufsgruppen liefert das vorliegende Datenmaterial freilich nicht. Es kann nur angenommen werden, daß der geringe Autobesitz bei Arbeiterinnen darauf zurückzuführen ist, daß dieser Personenkreis einkommensmäßig doch etwas schlechter dasteht als weibliche

Der Pkw-Bestand (einschl. Kombi) in den Stadtbezirken nach Haltergruppen
(Stand August 1977)

Tabelle 3

Stadtbezirk	Angestellte		Beamte		Arbeiter		Nichterwerbs-tätige		Selbständige Betriebe und Behörden		Sonstige		Pkw (einschl. Kombi)	
	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich
1 Altstadt	894	660	156	136	588	539	173	101	4 899	729	61	31	6 771	2 196
5 Maxvorstadt-Universität	1 348	915	218	176	451	409	377	208	2 003	469	42	30	4 439	2 207
6 Maxvorstadt-Königsplatz	890	639	157	133	586	544	252	153	1 586	405	34	27	3 505	1 901
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	2 348	1 641	489	410	928	851	579	362	1 037	564	33	22	5 414	3 850
8 Marsfeld	948	660	178	147	660	616	227	144	2 407	268	50	21	4 470	1 856
9 Wiesenviertel	939	686	157	129	632	585	209	105	2 789	451	59	46	4 785	2 002
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	1 038	759	147	125	1 137	1 075	220	151	1 245	403	22	20	3 809	2 533
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	1 605	1 129	213	175	1 266	1 186	352	213	1 062	487	38	31	4 536	3 221
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	791	567	121	98	605	571	216	130	605	272	21	17	2 359	1 655
13 Lehel	1 445	1 034	323	266	538	491	399	227	2 769	557	17	12	5 491	2 587
14 Haidhausen	3 184	2 283	566	478	2 327	2 176	778	445	2 379	891	126	66	9 360	6 339
16 Au	2 056	1 526	362	302	1 469	1 365	468	282	1 001	456	50	32	5 406	3 963
17 Obergiesing	5 332	3 901	1 102	986	3 370	3 139	1 154	715	1 727	934	69	43	12 754	9 718
18 Untergiesing-Harlaching	6 685	4 747	1 308	1 088	2 432	2 264	1 804	863	2 817	1 450	61	42	15 107	10 454
19 Sendling	3 770	2 740	832	739	2 400	2 250	810	514	2 108	771	41	31	9 961	7 045
20 Schwanthalerhöhe	1 921	1 371	314	265	2 140	2 008	435	276	1 746	534	83	50	6 639	4 504
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	2 684	1 880	949	860	1 417	1 327	655	403	2 762	589	58	26	8 525	5 085
22 Schwabing-Freimann	6 008	4 275	1 523	1 261	2 867	2 666	1 775	972	6 428	1 828	177	109	18 778	11 111
23 Neuhausen-Nymphenburg	4 519	3 140	1 516	1 303	1 665	1 526	1 452	766	2 511	1 274	66	48	11 729	8 057
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	9 314	6 984	1 563	1 371	3 565	3 320	1 827	976	3 416	1 508	125	85	19 810	14 244
25 Laim	7 140	5 097	1 907	1 663	3 000	2 819	1 545	899	2 383	1 158	91	69	16 066	11 705
26 Schwabing-West	4 565	3 049	857	671	1 417	1 300	1 145	658	2 226	1 193	114	64	10 324	6 935
27 Milbertshofen-Hart	11 431	7 937	2 998	2 699	6 662	6 196	2 444	1 415	6 758	1 881	198	147	30 491	20 275
28 Neuhausen-Moosach	8 358	5 912	2 430	2 169	4 454	4 163	1 736	978	3 145	1 477	143	108	20 266	14 807
29 Bogenhausen	9 713	6 794	2 237	1 928	2 666	2 450	2 544	1 050	5 391	2 312	105	69	22 656	14 603
30 Ramersdorf-Perlach	10 982	8 028	2 419	2 160	6 331	5 901	2 025	1 053	3 193	1 799	239	122	25 189	19 063
31 Berg am Laim	4 173	3 018	1 049	944	2 641	2 474	873	487	1 980	659	135	50	10 851	7 632
32 Trudering	5 168	3 841	941	770	2 661	2 513	1 302	654	2 512	1 494	102	56	12 686	9 328
33 Feldmoching-Hasenbergl	5 797	4 268	1 491	1 355	5 505	5 191	1 321	700	1 876	1 164	129	96	16 119	12 774
34 Waldfriedhofviertel	7 063	5 211	1 146	978	2 932	2 753	1 434	759	3 343	1 261	84	50	16 002	11 012
35 Pasing	4 840	3 497	1 222	1 010	2 144	2 020	1 214	640	2 583	1 053	73	44	12 076	8 264
36 Solln	4 021	2 860	516	398	720	646	922	351	1 354	805	22	18	7 555	5 078
37 Obermenzing	3 405	2 539	739	581	731	669	962	384	1 328	910	34	28	7 199	5 111
38 Allach-Untermenzing	3 162	2 444	555	442	2 488	2 363	780	420	1 442	735	41	26	8 468	6 430
39 Aubing	3 381	2 609	872	797	2 189	2 092	630	333	1 002	657	43	31	8 117	6 519
40 Lochhausen-Langwied	645	499	145	123	454	429	156	75	277	181	28	7	1 705	1 314
41 Hadern	5 944	4 360	1 269	1 098	2 497	2 357	1 249	631	1 747	1 133	38	29	12 744	9 608
Nicht zuordenbar	1 165	850	294	256	687	632	291	124	915	374	2 084	1 273	5 436	3 509
München zusammen	158 672	114 350	35 281	30 490	81 222	75 876	36 735	19 617	90 752	35 086	4 936	3 076	407 598	278 495

Beamte und Angestellte und deshalb öfter als andere auf das eigene Fahrzeug verzichten muß. Eine Untersuchung darüber, wie stark der Kraftfahrzeugbesitz in den einzelnen Stadtbezirken bei Angestellten, Beamten, Arbeitern ist, läßt sich sinnvoll nicht durchführen, weil eine Aufgliederung der gesamten Bevölkerung einzelner Stadtbezirke unter dem Gesichtspunkt der Standeszugehörigkeit nicht möglich ist, und deshalb eine brauchbare Bezugsgröße fehlt. Ein Blick auf die Zahlen für einzelne Stadtbezirke zeigt freilich, daß einige Viertel, wie beispielsweise Milbertshofen-Hart oder Ramersdorf-Perlach, bei einzelnen Berufsgruppen den stärksten Bestand aufzuweisen haben, was jedoch nicht überrascht, da die genannten Stadtbezirke den absolut größten Kraftfahrzeugbestand aufweisen und deshalb auch in Teilbereichen an der Spitze stehen müssen.

In Tabelle 4 ist der gesamte Pkw-Bestand nach Hubraumklassen und Haltern unterteilt. Dabei zeigt sich, daß Wagen der gehobenen Mittelklasse zwischen 1 500 und 2 000 ccm am häufigsten anzutreffen sind. 170 783 Autos dieser Kategorie waren im August 1977 auf den Straßen Münchens unterwegs, das sind 41,9 %. Ein gutes Drittel aller Autos ist der Mittelklasse von 1 000 bis 1 500 ccm zuzurechnen. Mit 148 155 zugelassenen Einheiten errechnete sich der Anteil dieser Gruppe mit 36,3 %. Die Zahl kleinerer Wagen ist verhältnismäßig gering. Fahrzeuge zwischen 500 und 1 000 ccm erreichen nur 7,8 % (31 776 Einheiten) des Gesamtbestandes und Kleinstwagen bis 500 ccm konnten nur 3 664 registriert werden (0,9 %). Größere Autos mit mehr als 2 000 ccm Hubraum sind bei uns häufiger vorhanden als ganz kleine. 52 665 Einheiten waren im August 1977 zugelassen, das sind 12,9 % aller in München registrierten Pkw.

Aus der Tabelle 4 geht noch hervor, inwieweit die Münchenerinnen Besitzerinnen von Personenwagen sind. Dabei ist interessanterweise festzustellen, daß bei den Kleinwagen die Verteilung zwischen männlichen und weiblichen Haltern am ausgeglichener ist. Bei Autos zwischen 500 und 1 000 ccm sind die weiblichen Halter mit 47,2 % und bei kleinen Wagen bis unter 500 ccm mit 46,4 % beteiligt. Bei schwereren Modellen ist der Anteil männlicher Besitzer bedeutend höher. Er erreichte in der Klasse zwischen 1 500 und 2 000 ccm den höchsten Wert: 73,4 % aller Halter dieser Größenklasse sind männliche Personen. Bei den schweren Automobilen über 2 000 ccm sind die Besitzverhältnisse wieder etwas ausgeglichener, denn „nur“ 68,7 % dieser Fahrzeuge sind auf Männer zugelassen. Zu erwähnen bleibt noch, daß 555 Personenautos mit Elektro- oder Rotationsmotoren angetrieben werden. Von allen in München erfaßten Personenkraftwagen sind demzufolge 0,2 % mit einem solchen Antrieb ausgestattet.

Da der Personenkraftwagen seit langem zum bevorzugten Statussymbol unserer Bürger gehört, sollte ein kurzer Blick darauf geworfen werden, wie sich die schweren Wagen auf die einzelnen Stadtbezirke verteilen. Wie nicht anders zu erwarten, sind die meisten Autos mit 2 000 ccm Hubraum und mehr im 27. Stadtbezirk Milbertshofen-Hart zugelassen, gefolgt vom 29. Stadtbezirk Bogenhausen. Es ist dies eine Folge der Tatsache, daß in den genannten Stadtbezirken die Zahl der überhaupt im Verkehr befindlichen Autos am größten ist. Um eine tatsächliche Wertung zu bekommen, wurde in Tabelle 2, wo die Kraftfahrzeugbestände im Verhältnis zur Einwohnerschaft betrachtet wurden, auch eine Spalte errechnet, die zeigt, wieviele schwere Personenautos auf je 1 000 Einwohner entfallen. Abgesehen vom 1. Stadtbezirk Altstadt, wo, wie bereits geschildert, Firmen ihren Wagenpark adressenmäßig angemeldet haben, sind die Spitzenwerte nicht in den eben geschilderten Stadtbezirken 27 (Milbertshofen-Hart), 29 (Bogenhausen), 30 (Ramersdorf-Perlach) anzutreffen, sondern in Stadtvierteln, wo man es zunächst nicht vermutet hätte. Im Lehel (13. Stadtbezirk) entfallen nämlich 77 der hier untersuchten Pkw auf je 1 000 Einwohner. Im Wiesenviertel (9. Stadtbezirk) 75. Freilich müssen auch diese Zahlen mit Vorsicht genossen werden, weil im Lehel zahlreiche Versicherungen und im Wiesenviertel viele Groß- und Einzelhandelsunternehmen ihren Sitz

Der Pkw-Bestand (einschl. Kombi) in den Stadtbezirken nach Hubraumklassen und Haltern
(Stand August 1977)

Tabelle 4

Stadtbezirk	unter 500 ccm		500 bis unter 1000 ccm		1000 bis unter 1500 ccm		1500 bis unter 2000 ccm		2000 ccm und mehr		Rotat.-Elektro-Motoren u. sonst.		Pkw (einschl. Kombi)	
	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich	ins-gesamt	dar. männlich
1 Altstadt	18	5	304	136	1 791	655	3 107	870	1 546	527	5	3	6 771	2 196
5 Maxvorstadt-Universität	39	21	364	170	1 580	788	1 670	873	779	350	7	5	4 439	2 207
6 Maxvorstadt-Königsplatz	28	15	277	140	1 118	643	1 460	779	617	320	5	4	3 505	1 901
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	61	40	518	294	2 159	1 421	2 075	1 653	598	439	3	3	5 414	3 850
8 Marsfeld	20	10	311	131	1 360	650	2 241	838	532	223	6	4	4 470	1 856
9 Wiesenviertel	20	8	259	105	1 366	672	2 051	805	1 085	410	4	2	4 785	2 002
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	24	17	254	143	1 335	892	1 605	1 132	585	344	6	5	3 809	2 533
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	33	18	351	204	1 732	1 218	1 846	1 384	572	395	2	2	4 536	3 221
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	23	13	191	123	825	566	957	699	359	252	4	2	2 359	1 655
13 Lehel	40	25	368	193	1 607	858	2 267	1 089	1 199	418	10	4	5 491	2 587
14 Haidhausen	86	45	710	391	3 507	2 383	3 843	2 728	1 202	787	12	5	9 360	6 339
16 Au	43	25	408	245	2 118	1 484	2 222	1 760	612	446	3	3	5 406	3 963
17 Obergiesing	103	62	931	545	4 977	3 644	5 420	4 465	1 311	992	12	10	12 754	9 718
18 Untergiesing-Harlaching	135	70	1 254	641	5 465	3 475	6 231	4 733	1 992	1 512	30	23	15 107	10 454
19 Sendling	72	39	672	367	3 897	2 619	4 098	3 240	1 213	772	9	8	9 961	7 045
20 Schwanthalerhöhe	51	37	462	268	2 514	1 721	2 780	1 953	827	521	5	4	6 639	4 504
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	59	34	557	294	3 262	1 883	3 668	2 315	970	555	9	4	8 525	5 085
22 Schwabing-Freimann	164	91	1 622	683	6 452	3 844	7 916	4 939	2 602	1 537	22	17	18 778	11 111
23 Neuhausen-Nymphenburg	84	48	974	521	4 451	2 881	4 635	3 444	1 571	1 154	14	9	11 729	8 057
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	170	76	1 428	766	7 213	4 828	8 567	6 699	2 417	1 863	15	12	19 810	14 244
25 Laim	157	87	1 274	674	6 197	4 256	6 630	5 287	1 793	1 387	15	14	16 066	11 705
26 Schwabing-West	110	53	1 014	534	3 934	2 453	3 875	2 931	1 377	955	14	9	10 324	6 935
27 Milbertshofen-Hart	237	132	2 342	1 235	10 316	7 080	13 925	9 546	3 639	2 257	32	25	30 491	20 275
28 Neuhausen-Moosach	185	99	1 555	878	7 629	5 366	8 591	6 709	2 281	1 734	25	21	20 266	14 807
29 Bogenhausen	215	112	1 775	850	7 943	4 689	9 406	6 578	3 287	2 347	30	27	22 656	14 603
30 Ramersdorf-Perlach	268	130	1 975	1 063	9 482	6 798	10 717	8 894	2 732	2 164	15	14	25 189	19 063
31 Berg am Laim	115	57	790	432	4 389	2 913	4 408	3 411	1 145	817	4	2	10 851	7 632
32 Trudering	162	84	1 268	684	4 425	3 101	4 910	3 931	1 905	1 518	16	10	12 686	9 328
33 Feldmoching-Hasenberg	170	96	1 190	726	5 906	4 551	7 049	5 922	1 796	1 472	8	7	16 119	12 774
34 Waldfriedhofviertel	131	71	1 227	589	6 247	3 836	6 509	5 077	1 873	1 427	15	12	16 002	11 012
35 Pasing	119	60	986	513	4 342	2 836	4 917	3 698	1 696	1 144	16	13	12 076	8 264
36 Solln	83	32	666	314	2 638	1 523	3 015	2 314	1 140	884	13	11	7 555	5 078
37 Obermenzing	82	42	663	327	2 465	1 570	2 895	2 261	1 082	900	12	11	7 199	5 111
38 Allach-Untermenzing	101	60	663	391	3 044	2 255	3 628	2 952	1 022	764	10	8	8 468	6 430
39 Aubing	63	32	596	365	2 966	2 305	3 600	3 072	886	739	6	6	8 117	6 519
40 Lochhausen-Langwied	25	16	150	86	602	441	724	609	203	161	1	1	1 705	1 314
41 Hadern	101	48	1 045	546	4 780	3 366	5 266	4 391	1 544	1 249	8	8	12 744	9 608
Nicht zuordenbar	67	55	382	223	2 121	1 394	2 059	1 378	675	449	132	10	5 436	3 509
München zusammen	3 664	1 965	31 776	16 790	148 155	97 858	170 783	125 359	52 665	36 185	555	338	407 598	278 495

Der Pkw-Bestand (einschl. Kombi) in den Stadtbezirken nach dem Alter des Halters (Stand August 1977)

Tabelle 5

Stadtbezirk	unter 20 Jahre		20 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 40 Jahre		40 bis unter 50 Jahre		50 bis unter 60 Jahre		60 bis unter 70 Jahre		70 Jahre und älter		Betriebe, Behörden, unbekannt	Pkw (einschl. Kombi)	
	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich	insgesamt	dar. männlich		insgesamt	dar. männlich
1 Altstadt	33	28	382	298	722	593	560	485	452	372	319	277	126	112	4 177	6 771	2 196
5 Maxvorstadt-Universität	20	12	608	430	1 010	753	489	388	418	303	263	202	102	86	1 529	4 439	2 207
6 Maxvorstadt-Königsplatz	44	36	533	419	682	546	420	345	357	284	230	201	55	43	1 184	3 505	1 901
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	47	38	1 118	805	1 458	1 125	851	674	777	567	549	461	172	156	442	5 414	3 850
8 Marsfeld	26	24	526	408	719	558	424	351	324	254	229	183	66	57	2 156	4 470	1 856
9 Wiesenviertel	24	22	486	375	777	621	487	402	391	279	219	191	81	65	2 320	4 785	2 002
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	36	32	767	625	935	783	536	459	384	318	238	217	88	79	825	3 809	2 533
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	53	39	896	693	1 221	999	736	608	525	413	423	351	97	87	585	4 536	3 221
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	39	27	449	329	641	543	352	291	256	203	227	195	62	50	333	2 359	1 655
13 Lehel	25	21	628	481	1 042	796	93	452	524	378	375	310	161	137	2 143	5 491	2 587
14 Haidhausen	118	96	1 774	1 334	2 366	1 942	1 456	1 221	1 101	854	757	614	238	210	1 550	9 360	6 339
16 Au	90	69	1 087	824	1 324	1 071	911	769	746	598	517	464	146	136	585	5 406	3 963
17 Obergiesing	200	167	2 319	1 775	3 335	2 647	2 540	2 121	1 876	1 513	1 255	1 096	383	351	849	12 754	9 718
18 Untergiesing-Harlaching	174	128	2 240	1 606	3 932	2 873	2 851	2 191	2 269	1 659	1 674	1 360	671	593	1 296	15 107	10 454
19 Sendling	146	122	1 745	1 328	2 554	2 056	1 801	1 530	1 239	979	895	771	254	227	1 327	9 961	7 046
20 Schwantlhalrhöhe	104	84	1 334	1 045	1 660	1 388	986	851	691	555	449	394	155	139	1 260	6 639	4 504
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	98	72	1 355	1 030	1 739	1 349	1 240	1 020	1 003	828	661	577	191	180	2 238	8 525	5 085
22 Schwabing-Freimann	210	166	2 849	2 169	4 611	3 517	2 559	2 050	2 008	1 507	1 492	1 205	466	385	4 583	18 778	11 111
23 Neuhausen-Nymphenburg	157	111	1 842	1 326	3 165	2 393	1 883	1 463	1 662	1 210	1 303	1 073	515	431	1 202	11 729	8 057
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	278	221	3 077	2 271	5 401	4 139	4 028	3 323	2 811	2 257	1 662	1 449	538	499	2 015	19 810	14 244
25 Laim	231	186	2 897	2 126	4 389	3 409	2 920	2 368	2 356	1 836	1 551	1 342	403	369	1 319	16 066	11 705
26 Schwabing-West	87	72	2 028	1 403	3 169	2 299	1 515	1 189	1 317	934	916	739	284	236	1 008	10 324	6 935
27 Milbertshofen-Hart	488	393	5 732	4 326	8 235	6 283	5 238	4 333	3 365	2 667	1 981	1 706	473	425	4 979	30 491	20 275
28 Neuhausen-Moosach	374	306	3 799	2 818	5 779	4 517	3 824	3 154	2 724	2 182	1 580	1 342	417	380	1 769	20 266	14 807
29 Bogenhausen	299	233	3 071	2 110	6 260	4 462	4 163	3 257	3 164	2 259	2 039	1 611	760	602	2 900	22 656	14 603
30 Ramersdorf-Perlach	520	404	4 815	3 629	7 767	6 131	5 184	4 302	3 147	2 595	1 664	1 449	460	428	1 632	25 189	19 063
31 Berg am Laim	235	185	2 010	1 554	2 567	2 000	2 143	1 774	1 352	1 110	869	759	206	196	1 469	10 851	7 632
32 Trudering	219	181	2 292	1 679	3 638	2 750	2 578	2 126	1 635	1 340	1 038	923	298	272	988	12 686	9 328
33 Feldmoching-Hasenbergl	500	419	2 971	2 395	4 592	3 668	3 925	3 365	2 105	1 765	939	854	234	211	853	16 119	12 774
34 Waldfriedhofviertel	196	153	2 669	1 968	4 244	3 295	2 765	2 228	2 149	1 711	1 392	1 209	430	399	2 157	16 002	11 012
35 Pasing	184	151	2 076	1 505	3 340	2 552	2 090	1 720	1 514	1 155	1 018	867	300	271	1 554	12 076	8 264
36 Solln	64	50	1 157	791	2 441	1 697	1 504	1 116	1 048	732	611	465	248	206	482	7 555	5 078
37 Obermenzing	97	61	1 072	738	2 201	1 567	1 355	1 035	1 106	842	767	625	250	215	351	7 199	5 111
38 Allach-Untermenzing	181	156	1 341	1 032	2 249	1 836	1 834	1 557	1 242	1 047	668	610	183	167	770	8 468	6 430
39 Aubing	180	147	1 279	1 010	2 781	2 276	1 969	1 733	931	780	470	423	130	117	377	8 117	6 519
40 Lochhausen-Langwied	43	38	256	198	475	371	399	330	250	211	139	120	38	38	105	1 705	1 314
41 Hadern	232	192	2 087	1 542	3 992	3 066	2 928	2 400	1 593	1 277	956	808	327	292	629	12 744	9 608
Nicht zuordenbar	6	5	360	274	845	676	588	474	468	369	341	284	169	150	2 659	5 436	3 509
München zusammen	6 058	4 847	67 927	50 669	108 258	83 547	72 625	59 455	51 277	40 143	32 676	27 727	10 177	8 997	58 600	407 598	278 495

haben, so daß die eben geschilderten Zahlen durchaus von Fahrzeugparks einiger größerer Firmen beeinflußt sein können.

Des weiteren zeigt sich, daß die Stadtviertel mit dem größten Bestand überhaupt, bei der Relation größte Autos je 1 000 Einwohner keineswegs einen hervorragenden Platz einnehmen. Lediglich Bogenhausen liegt von den genannten drei Stadtbezirken mit 50 Einheiten je 1 000 Einwohner noch über dem Durchschnittswert, der sich für die Gesamtstadt mit 40 Pkw über 2 000 ccm auf 1 000 Einwohner errechnete. Außer den bereits genannten Stadtbezirken gehören noch folgende zu den Bereichen, bei denen der Anteil schwerer Fahrzeuge je 1 000 Einwohner über dem errechneten Durchschnitt liegt: Maxvorstadt-Universität (63 pro 1 000), Maxvorstadt-Königsplatz (53 pro 1 000), Marsfeld (57 pro 1 000), Untergiesing-Harlaching (41 pro 1 000), Schwabing-Freimann (42 pro 1 000), Thalkirchen-Obersendling-Forstenried (41 pro 1 000), Trudering (56 pro 1 000), Pasing (41 pro 1 000), Solln (53 pro 1 000), Allach-Untermenzing (42 pro 1 000), Lochhausen-Langwied (43 pro 1 000). Festzuhalten bleibt, daß in Stadtbezirken, die schon bei der Interpretation früherer Tabellen als nicht besonders attraktiv dargestellt wurden, auch die Zahl der großen Autos auf 1 000 Einwohner besonders gering ist. Zu nennen sind die Au und Obergiesing mit je 28 Fahrzeugen auf 1 000 Einwohner und Isarvorstadt-Glockenbachviertel, wo ebenso wie im Stadtbezirk Maxvorstadt-Josephsplatz auf je 1 000 Bewohner nur 29 schwere Fahrzeuge entfallen. Nicht sehr viel besser dran sind die Bewohner der Schwanthalerhöhe, wo 30 Pkw mit 2 000 ccm Hubraum und mehr auf je 1 000 Einwohner ermittelt wurden.

Wie sich die Kraftfahrzeugbesitzer nach den verschiedenen Altersgruppen zusammensetzen, ist aus Tabelle 5 zu ersehen. Der größte Teil aller Kraftfahrzeughalter, nämlich 26,5 % (108 258) befindet sich in der Altersstufe zwischen 30 und 40 Jahren. Auch zwischen 40 und 50 Jahren sind sehr viele Kraftfahrzeugeigentümer zu registrieren. Die schwächste Gruppe sind die unter 20jährigen, denn in dieser Altersstufe wurden nur 6 058 Personen festgestellt, die als Kraftfahrzeugbesitzer erfaßt sind. Damit ist aber keineswegs gesagt, daß nur 6 058 Münchenerinnen und Münchener, die noch nicht 20 Jahre alt sind, mit einem Kraftfahrzeug unterwegs sind, da erwiesenermaßen viele Jugendliche das Kraftfahrzeug eines Elternteils mitbenützen. Die Tabelle gibt weiterhin darüber Auskunft, daß mehr als 10 000, genau 10 177 Kraftfahrzeughalter 70 Jahre und älter sind.

Aus der Aufstellung ist darüber hinaus zu ersehen, wie groß der Anteil weiblicher Fahrzeughalter bei den verschiedenen Altersstufen ist. Es ergibt sich, daß in keiner Altersgruppe die Frauen mehr als ein Viertel der Kfz-Besitzer ausmachen. Am häufigsten sind weibliche Fahrzeughalter mit 25,4 % in der Gruppe zwischen 20 und 30 Jahren vertreten.

In den anderen Altersstufen dominieren die Männer in noch stärkerem Maße. Bei den ältesten Mitbürgern, die noch ein Fahrzeug besitzen, den über 70jährigen, ist der Anteil von Frauen besonders gering, er beträgt nämlich nur 11,6 %.

Das vorliegende Tabellenmaterial sollte einen Überblick darüber geben, wie sich der Kraftfahrzeugbestand in München auf die einzelnen Stadtbezirke verteilt und welche Anteile die einzelnen Hubraumklassen am Gesamtbestand haben. Darüber hinaus sollte dargestellt werden, wie sich die Kraftfahrzeugbesitzer nach ihrem Alter und ihrer sozialen Stellung verteilen. Weitergehende Erkenntnisse sind nur zu gewinnen, wenn die hier zusammengestellten Kfz-Zahlen mit differenzierten Bevölkerungsdaten in Zusammenhang gebracht werden können. Eine solche Untersuchung wird vom Statistischen Amt dann vorgenommen werden, wenn Bevölkerungszahlen in der nötigen Gliederung vorliegen. Nachdem eine Aufteilung des Kraftfahrzeugbestandes nach Stadtbezirken hiermit zum ersten Mal in dieser Schriftenreihe veröffentlicht wurde, werden in Zukunft zeitliche Vergleiche darüber Aufschluß geben können, ob sich in der Verteilung auf Stadtbezirke Änderungen ergeben oder nicht.

Ry.